

Workshop

Einführung des elektronischen Abfallnachweisverfahrens – Start in ein neues Zeitalter?

Der Startzeitpunkt für das elektronische Abfallnachweisverfahren rückt unaufhaltsam näher. Die neue Nachweisverordnung tritt am 01.02.2007 in Kraft. Damit hält das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) Einzug in das deutsche Abfallrecht. Die bisherigen Papier-Formulare für das Entsorgungsnachweis- und Begleitscheinverfahren werden auf eine zukunftsweisende und sichere elektronische Form der Dokumentenbearbeitung umgestellt. Die Einführung des elektronischen Abfallnachweisverfahrens ermöglicht eine nachhaltige Entlastung der gesamten Abfall- und Entsorgungswirtschaft.

Die Novelle der Nachweisverordnung vom 20.10.2006 (BGBl. I S. 2298) legt verpflichtend (obligatorisch) fest, dass spätestens am 01.04.2010, also 42 Monate nach der Verkündung, das Nachweisverfahren nur noch in elektronischer Form durchgeführt werden darf. Aus der Kür wird dann die Pflicht.

Der Workshop wird das neue Verfahren vorstellen. Er will die Betroffenen in Niedersachsen – insbesondere aus der Wirtschaft – rechtzeitig über die zu erwartenden Änderungen und z. B. über die folgenden Fragen informieren:

Was bedeutet das Verfahren für die verfahrensbeteiligten Betriebe?
Welche Übergangsregelungen und Ausnahmen gibt es?
Wie erfolgt die elektronische Unterschrift?
Wie steht es mit der Datensicherheit?
Sind Vereinfachungen für die Betriebe damit verbunden?

ZEITPLAN

Donnerstag, 25. Januar 2007

9:30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

Referent: **Prof. Dipl.-Ing. Burmeier**
(Universität Lüneburg –
Campus Suderburg)

9:45 Uhr **Die elektronische Nachweisführung – rechtliche Grundlagen**

Referent: **BD Christof Lauenstein**
Niedersächsisches Umweltministerium

11:15 Uhr Pause

11:35 Uhr **Praktische Anwendung am Beispiel ZEDAL**

Referent: **Markus Gronsky**
NGS Hannover

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr **Einführung und Umsetzung – behördliche Aufgaben**

Referent: **Dietmar Stolla**
GAA Hildesheim (ZUS AWG)

15:00 Uhr Abschlussdiskussion

Sehr geehrte Workshopteilnehmer,

Anmeldungen zum Workshop nimmt unsere Geschäftsstelle telefonisch, per e-mail, per Fax oder Post entgegen. Sie erhalten danach umgehend eine Bestätigung und Rechnung für Ihre Buchhaltung.

Während der Veranstaltung und in den Pausen stehen für Sie Getränke zur Erfrischung bereit. Verschiedene Speisen zum Mittagessen können Sie zu günstigen Preisen in der Mensa des Campus Suderburg bekommen oder in den nahegelegenen Gaststätten in Suderburg.

Was bietet das IFAAS noch...

Das IFAAS ist ein behördlich anerkannter Fortbildungsträger nach § 6 Entsorgungsfachbetriebsverordnung und führt im Jahr zwei Fortbildungsveranstaltungen unter der Bezeichnung

„**SAS** – Suderburger **A**bfall Seminare“

durch.

Die nächste Fortbildungsveranstaltung findet am 9./10.März 2007 statt.

Bei Interesse melden Sie sich bei unserer Geschäftsstelle oder informieren sich auf unserer Website www.ifaas.de.

